

# I n h a l t.

## A. Wechselfunde.

	Seite		Seite
Vom Wechsel und den darin vorkommenden Personen . . . . .	1	Schema eines Sola Wechsels den mehrere Personen auf sich ausstellen . . . . .	28
Von den verschiedenen Formen der Wechsel . . . . .	3	Schema eines girirten à vista Wechsels . . . . .	29
Von der Laufzeit der Wechsel . . . . .	4	Schema eines à piacere Wechsels . . . . .	31
Von Wechseldupplikaten . . . . .	7	Schema eines fix ausgestellten Sekunda Wechsels . . . . .	32
Von Wechsel-Copien . . . . .	9	Schema eines fix ausgestellten Tertia Wechsels . . . . .	33
Von dem Worte Ordre . . . . .	10	Schema eines domizilirten Ufo-Wechsels . . . . .	34
Bedeutung der Wörter: Werth erhalten, Werth in Waaren, Werth in mir selbst ic. . . . .	11	Schema eines mit Nothadresse versehenen girirten Sichtwechsels . . . . .	35
Bedeutung des Wortes Bericht und den damit verbundenen andern Ausdrücken . . . . .	12	Schema eines mit einer Ehrenacceptation versehenen Sichtwechsels . . . . .	37
Von der Nothadresse . . . . .	12	Schema einer Copie, deren Original eine Prima ist . . . . .	38
Von der Ehrenacceptation oder der Acceptation pr. honore . . . . .	14	Schema einer girirten Copie deren Original eine Sekunda ist . . . . .	39
Von dem Domizil . . . . .	14	Schema eines Wechselfechsels, wo der Trassant selbst zur Verfallszeit den Zahlungsort besucht . . . . .	41
Von dem Indossamente- oder Giro . . . . .	15	Schema eines franz. Primawechsels . . . . .	42
Von dem Proteste . . . . .	16	Schema eines girirten italienischen Primawechsels . . . . .	43
Von der Mitratte, Retourwechsel und der Alonge . . . . .	19	Schema eines englischen Sekunda-Wechsels . . . . .	45
Von der Wechselamortisation . . . . .	20	Schema eines holländ. Sichtwechsels . . . . .	46
Von Kellerverwechseln, Anweisungen, Billets oder Bons . . . . .	20	Schema eines mit mehreren Nothadressen und einer Alonge versehenen Sekunda-Wechsels . . . . .	47
Von der Wechselprolongation . . . . .	21	Kaiserliches Patent vom 25. Jänner 1850 die Wechselordnung betreffend . . . . .	49
Von der Wechselreiterei . . . . .	21	Auszug der auf Wechsel bezüglichen Anordnungen aus dem Stempel und Targeseze vom 26. Jänner 1850 . . . . .	80
Von der Wechselfähigkeit . . . . .	22		
Schema eines girirten à dato Wechsels, welcher der Form nach eine Tratte ist . . . . .	23		
Schema eines Sichtwechsels, welcher der Form nach eine Platztratte ist . . . . .	25		
Schema eines à dato Wechsels, welcher der Form nach ein trockener Wechsel ist . . . . .	26		
Schema eines à dato Wechsels, welcher der Form nach ein Sola-Wechsel ist . . . . .	27		

## B. Rechnen.

	Seite		Seite
Von der Interessenrechnung . . . . .	83	Berechnung von Prag & Triester	
Berechnung des Kapitals oder der		Devisen in Wien . . . . .	173
Interessen, wenn entweder die		Berechnung von Venedig. Devisen	
Summe oder die Differenz von		in Wien . . . . .	173
beiden bekannt ist . . . . .	92	Berechnung von Bukarest, Konstan-	
Von der Berechnung der Interessen		tinopel und Smirnaer Devisen	
auf Jahre, oder Jahre und Mo-		in Wien . . . . .	173
nate oder Jahre, Monate und		Kurze Wiederholung der Abfürzungen	
Tage nach kaufmännischer Me-		für die Verwandlung der in	
thode . . . . .	99	Wien vorkommenden Devisen in	
Berechnung der Interessen nach		Gulden Conv. Münze . . . . .	174
kaufmännischer Methode, wenn die		Verwandlung der in Wien vorkom-	
Zeit nur in Tagen gegeben ist . . . . .	106	menden Devisen in Guld. Conv.,	
Praktische Beispiele der 6% Inte-		wenn die Laufzeit der zu kaufenz-	
ressenberechnung auf Tage . . . . .	110	den Devise verschieden ist von der	
Vorteile bei der Berechnung der		im Kursblatte angegebenen Sicht	176
Interessen für 6% . . . . .	115	Wann ist ein Wechselkurs gestiegen	
Von der Verwandlung der % pro		und wann gefallen? . . . . .	180
anno in % pr. mese . . . . .	118	Von der Münzreduktion und dem	
Bemerkungen über die Abfürzungen		Münzpari . . . . .	181
bei der Interessenrechnung . . . . .	122	Vom Wechselpari . . . . .	189
Vom Wechseldiskont . . . . .	133	Kursblätter der vorzüglichsten Han-	
Bemerkungen über die Berechnung		dels = Städte in alphabetischer	
des Wechseldiskonts . . . . .	138	Ordnung . . . . .	194
Von der Wechselreduktion . . . . .	142	Von der Wechselarbitrage . . . . .	219
Von den Kursblättern . . . . .	144	Rücksichtnahme auf die Länge der	
Erklärung des Wiener Kursblattes		Laufzeit der zu arbitrenden	
Berechnung der im Wiener Kurs-		Devisen . . . . .	220
blatte vorkommenden Devisen . . . . .	149	Abkürzungsmethode für die bei der	
Berechnung von Amsterd. Devisen		Arbitrage = Rechnung vorkommen-	
in Wien . . . . .	150	den Spesen . . . . .	222
Berechnung von Augsburg. Devisen		Operationen einerlei und verschiede-	
in Wien . . . . .	154	ner Natur . . . . .	223
Berechnung von Breslauer und Ver-		Abkürzungsmethode für die Berech-	
liner Devisen in Wien . . . . .	150	nung der Sicht der Devisen . . . . .	223
Berechnung von Frankfurt a. M.		Abkürzungsmethoden für die Berech-	
Devisen in Wien . . . . .	162	nung der Laufzeit der Devisen	
Berechnung von Genueser Devisen		bei Operationen einerlei Natur . . . . .	224
in Wien . . . . .	165	Beispiele über Operationen verschie-	
Berechnung von Hamburger Devi-		dener Natur . . . . .	228
sen in Wien . . . . .	163	Beispiele über Operationen einerlei	
Berechnung von Leipziger Devisen		Natur . . . . .	238
in Wien . . . . .	169	Arbitrage = Rechnung ohne einen be-	
Berechnung von Livorneser Devisen		stimmten Wechselbetrag . . . . .	245
in Wien . . . . .	169	Arbitragefall für Banquiersgeschäfte	251
Berechnung von Londoner Devisen		Von Arbitrage = Schlüsselzahlen . . . . .	255
in Wien . . . . .	170	Von Arbitrage = Tabellen . . . . .	263
Berechnung von Lyoner Devisen		Von der Prozent = Arbitrage . . . . .	267
in Wien . . . . .	171	Von der Wechsel = Commissions =	
Berechnung von Mailänder Devi-		Rechnung . . . . .	272
sen in Wien . . . . .	172	Von der Wechsel = Circulations =	
Berechnung von Marseiller Devisen		Rechnung . . . . .	280
in Wien . . . . .	172	Berechnung eines protestirten Wech-	
Berechnung von Pariser Devisen		sels . . . . .	283
in Wien . . . . .	173	Vom Conto = Corrent = Abschluß . . . . .	285

	Seite		Seite
Verfahren nach der englischen Staf- felmethode . . . . .	288	ihren handelswissenschaftlichen Er- klärungen . . . . .	333
Verfahren nach der französischen Methode . . . . .	292	Berechnung der Prozentrechnungen Uebungsbeispiele für die Prozent- Rechnungen im Allgemeinen . . . . .	345 347
Verfahren nach der rückwärtsgehen- den Methode . . . . .	295	Uebungsbeispiele für Rabbat und Conto . . . . .	350
Verfahren beim Abschlusse eines Conto Corrents, wenn der Ab- schlusstag früher eintrifft, als ir- gend eine im Conto-Corrent vorkommende Verfallspost . . . . .	302	Uebungsbeispiele für Agio und Dis- agio . . . . .	354
Bemerkungen über die Brauchbar- keit der verschiedenen Abschluß- arten . . . . .	315	Uebungsbeispiele in der Staatspa- pierenberechnung . . . . .	371
Beweis für die Richtigkeit des Ab- schlußverfahrens nach englischer Staffelmethode . . . . .	316	Berechnung der vollständigen und Interims-Aktien . . . . .	395
Beweis für die Richtigkeit des Ab- schlußverfahrens nach französischer Methode . . . . .	317	Anwendung der Prozentrechnungen auf Facturen und Waarenkalku- lationen . . . . .	401 412
Beweis für die Richtigkeit des Ab- schlußverfahrens nach der rück- wärtsgehenden Methode . . . . .	319	Uebungen in Waarenkalkulationen Das Conto finto . . . . .	422
Von der Berechnung einer durch- schnittlichen Verfallszeit . . . . .	321	Staats- und Industripapieren-Ar- bitrage . . . . .	424
Verfahren zur Auffindung eines mitt- leren Verfallsdatums, wenn die Verfallsdaten der einzelnen Nat- ten bekannt sind . . . . .	327	Gold-, Silber- und Münzarbitrage Berechnung des Ein- und Verkaufs- werthes der Waaren nach dem Kettensatz allein . . . . .	427 439
Von den Prozentrechnungen und		Berechnung des Ein- und Verkaufs- werthes der Waaren nach dem Kettensatz, nach wälscher Praktik und nach der Dezimalrechnung . . . . .	446
		Fragen zu Scherbers Wechselkunde und gesammtem kaufm. Rechnen . . . . .	452

## Verbesserungen.

Seite	13	Zeile	6	von unten	so	es	anstatt	„verwiegert“	„verweigert“	heißen
„ 27	„	4	„	„	„	„	„	„in mir selbst“	„in Luch“	„
„ 35	„	5	„	„	„	„	„	„21. März“	„20. März“	„
„ 40	„	5	„	oben	„	„	„	„Carl Schuster“	„Wilhelm Herrman Schuster“	„
„ 115	„	16	„	unten	„	„	„	„1 fl. 35 fr.“	„1 fl. 50 fr.“	„
„ 115	„	15	„	„	„	„	„	„35 fl. 48 $\frac{1}{3}$ fr.“	„36 fl. 3 $\frac{1}{3}$ fr.“	„
„ 138	„	16	„	„	„	„	„	„4806 fl. 56 fr.“	„4836 fl. 56 fr.“	„
„ 138	„	14	„	„	„	„	„	„4836 fl. 15 fr.“	„4836 fl. 56 fr.“	„
„ 150	„	16	„	oben	„	„	„	„134“	„135“	„
„ 157	„	2	„	„	„	„	„	„62-68“	„82-68“	„

